

Stadtwoche 2009

Bulletin 3

Januar 2009

„Es Härz für Thun“



**Alle Menschen sollen eure Güte und Freundlichkeit erfahren.
Der Herr kommt bald!** Philipper 4.5

Anfangs Januar besuchte ich eine, in grosse Not geratene, alleinstehende Person. Sie hatte um eine konkrete Hilfeleistung gebeten. Gleichzeitig brachte ich ihr ein noch weihnachtlich eingepacktes Geschenk mit. Bei der Übergabe strahlten ihre Augen und sie meinte: „Was für ein schönes Geschenkpapier ...“.

Das liebevoll ausgewählte „Geschenkpapier“ hat ihr Herz ganz fest berührt. Ich war auch bewegt, denn mir wurde erneut bewusst, wie wichtig die liebevoll ausgewählte Verpackung eines Geschenkes, aber auch das einer Hilfeleistung, ist.

Mit Güte und Freundlichkeit für alle Menschen soll die Stadtwoche eingepackt sein. Das wird Freude auslösen und Farbe in die Stadt bringen. So werden Menschen die Nähe und Liebe Gottes spüren.

Lass Deine Gaben und Deine Kreativität in die Stadtwoche hineinfließen. Gott braucht Dich und steht Dir bei.

Alfred Inniger

Neues von der Projektgruppe ...

Weiterhin suchen wir Menschen, die ein besonderes Bedürfnis in ihrem Haus, ihrer Nachbarschaft, in der Stadt Thun kennen, das zu einem Projekt während der Stadtwoche werden könnte. Beten Sie darüber, halten Sie die Augen offen, überlegen Sie sich, was es braucht (an Zeit, Personal, usw.) um so Mitmenschen in unserer Stadt dienen zu können. Melden Sie ihr Projekt bitte umgehend der Projektgruppe, die dann überprüft, ob und wie es möglich ist, dieses in die Stadtwoche einzubinden.

Weiter sind wir dringend auf der Suche nach Projektleitern. Ist Ihnen ein Projekt wirklich wichtig und könnten Sie dieses leiten, dann melden Sie sich so bald als möglich bei der Projektgruppe (siehe Kontakte).

Detaillierte Projektbeschriebe mit Anmeldeformular für Helferinnen und Helfer werden dem Bulletin 4 im Februar 2009 beigelegt.

Folgende Projekte sind bereits in Planung:

- Mittagstisch mit Kindertreff an der Hoffstettenstrasse
- Kinderhüeti bei der Heilsarmee
- Interkulturelles Treffen bei Bewegung Plus
- Institutionen im sozialen Bereich unseren Dank, Wertschätzung zeigen:
 - Abendessen für LeiterInnen der Jugendarbeit (Kirchliche und staatliche Institutionen)
 - Abendessen für LeiterInnen der Migrationsarbeit (Kirchliche und staatliche Institutionen)
 - Institutionen im Dienste unserer Mitmenschen überraschen und beschenken mit einem Z'Nüni, Z'Vieri
- Sing- und Kreativnachmittage in Heimen
- Als Clown auf die Strasse gehen, den Mitmenschen begegnen und ihnen sagen: „Schön, dass es dich gibt!“
- Infostand auf dem Waisenhausplatz während der ganzen Stadtwoche
- Projekt SOS = kurzfristige Einsätze
- **Zeit schenken** - Gespräche – Gebet“ auf dem Waisenhausplatz
- **Freude schenken** - Rapp-Workshop auf dem Waisenhausplatz
- Teestube auf dem Waisenhausplatz mit Kontaktmöglichkeit

Vielen Dank für Euer Mitdenken, Mitbeten und Mithelfen!

Für die Projektgruppe, Alfred Inniger

Ziele der Stadtwoche 2009

- Die Christen der Region Thun dienen der Stadt in transparenter, aufrichtiger Weise ohne direkte evangelistische Absichten.
- Ausgangspunkt sind die Bedürfnisse der Stadt und der hier wohnenden Menschen
- Die Stadtwoche ist diakonisch geprägt, hat aber auch missionarische Projekte.
- Barmherzigkeit soll ausgelebt und echte Liebe spürbar sein
- Die Stadtwoche soll Freude auslösen und Farbe in die Stadt bringen.
- Die Liebe unter den Gemeinden und Christen von Thun wächst.
- Der Segen Gottes fliesst durch die gelebte Einheit der Christen und die Menschen erkennen Jesus

Gebetsanliegen für die Stadtwoche 2009

- Für die Region Thun, für die Behörden und die Bevölkerung
- Dass viele Christen aus Thun von Gottes Liebe für die Stadt erfasst werden und ihrer Stadt diese Liebe nahebringen
- Für eine gute Zusammenarbeit der Thuner Allianzgemeinden
- Für ein ausgeglichenes Budget
- **Für das Organisationskomitee der Stadtwoche:**
Christian Inniger (Pfimi), Reto Guntelach (EMK), Erika Urech (B+), Alfred Inniger (Heilsarmee), Gisella Bächli (SIMi), Francois + Therese Pinaton (Xplore), Timo Schuster (A+A), Hanspeter Hausammann (CGT), Jürgen Wolf (FEG Thun)

Kontakt und Infos - Stadtwoche Thun 2009

Christian Inniger, Pastor Pfimi, 033 225 26 61
c.inniger@pfimi-thun.ch (Koordination)

Jürgen Wolf, Pastor FEG Thun, 033 534 51 71
peace4u@jesus.ch (PR/Gemeindeinfos, Redaktion Bulletin)

Alfred Inniger, Korpsoffizier Heilsarmee, 033 222 40 10
Alfred_Inniger@swi.salvationarmy.org (Projekte)

Aktuelle Informationen sind online unter **www.stadtwoche.ch**

Anlässe der Stadtwoche 2009

Zentraler Treffpunkt:

EMK Thun * Klosestrasse 10 * 3600 Thun * Telefon: 033 222 88 24

- Sa 4.4** 10.00 Uhr **Kickoff – Veranstaltung in der EMK**
11.00 Uhr **Gebetsspaziergang mit Abschluss an der Stadtkirche – mit Gruppen / Stationen durch die Innenstadt:**
Bildung, Gesundheit, Kultur, Kirchen, Politik, Soziales, Sport, Wirtschaft.
- 14.00 Uhr **Sponsorenlauf im Lachenstadion Thun**
(Sponsorenblatt & Anmeldung: www.stadtwoche.ch)
- 20.00 Uhr **Musical „The Voice“ im Schadausaal**
(Veranstalter: www.thevoice.ch)

Mo 6.4. – Do 9.4.09 **Tägliche Treffpunkte**

- 07.00 Uhr **Frühgebet am Schlossberg neben der Stadtkirche**
08.00 Uhr **Morgenessen in der EMK**
09.00 Uhr **Projektbeginn (s. Projekte)**
17.00 Uhr **Tagesabschluss in der EMK mit Rückblick**

- Mi 8.4** 20.00 Uhr **Vortrag & Diskussion im Saal der EMK**
„Christ & Staat in gemeinsamer sozialer Verantwortung“
- Fr 10.4** 20.00 Uhr **Worshipabend im Grabengut Thun**
- Sa 11.4** 09.00 Uhr **Gebetszeit in der EMK**
10.00 Uhr **Ostergross in der Stadt:**
Osterglocken & ein kleines Traktat werden verteilt
Ostern = Hoffnung - Jesus lebt! (Die Bibel: 1. Petrus 1, 3+4)
- 12.00 Uhr **Gebetsspaziergang mit Abschluss an der Stadtkirche – mit Gruppen / Stationen durch die Innenstadt:**
Bildung, Gesundheit, Kultur, Kirchen, Politik, Soziales, Sport, Wirtschaft

Bei Fragen wendet euch bitte an Timo Schuster unter 033 5343033